

Bebauungsplan „Zizishäuser Seen“ Stadt Nürtingen

4. Bebauungsplan „Zizishäuser Seen“ im Planbereich 12.18. Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil vom 27. Juni 2000/18. Juli 2000.

Der räumliche Geltungsbereich wird im Einzelnen folgendermaßen begrenzt:

- im Nordwesten von den Flurstücken Nm. 812 teilweise (Oberboihinger Straße), 360, 378 teilweise, 376 teilweise, 383 teilweise, 408 teilweise, 423 teilweise, 420 teilweise, 421 teilweise, 423 teilweise, 427 teilweise, 428 teilweise, 350 teilweise (Oberboihinger Straße), 838/51;
- im Nordosten von den Flurstücken Nm. 2314/5, 2303/2, 2305/1, 2301/3, 2301/1;
- im Südosten von dem Flurstück Nr. 860 (Bahnlinie);
- im Südwesten von den Flurstücken Nm. 1448 teilweise, 1427, 7072, 7067/6, 7071, 7068 (Seilerstraße), 1324, 7069/1, 7059.

Auf den Übersichtsplan wird hingewiesen.



Die Bebauungspläne und die Begründungen können beim Bürgermeisteramt Nürtingen – Fachbereich Bauverwaltung Abt. Bauordnung/Denkmalerschutz – in Nürtingen, Kirchheimer Straße 60, Zimmer 021 während der Sprechzeiten eingesehen werden. Die Baupläne werden mit dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB beim Zustandekommen dieser Satzungen

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. Mängel der Abwägung

wenn sie nicht in Fällen der Nummer 1 innerhalb eines Jahres; in Fällen der Nummer 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzungen schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Bebauungspläne und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen ist nach § 4 Abs. 4 GemO in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S 578) in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt Nürtingen – Marktstraße 7 oder Kirchheimer Straße 60, 72622 Nürtingen geltend zu machen.

Fachbereich Bauverwaltung
Abt. Bauordnung/Denkmalerschutz
Telefon 75-4 16